

**Tag der offenen Tür
Feuerwehr Luckenwalde
am 03.10.2011
von 10:00 – 18:00 Uhr**

Das erwartet Euch:

- Einsatzübung von Feuerwehr und Polizei
- Schlauchbootrennen
- Hüpfburg und Kletterwand
- Kinderschminken und –basteln
- Fahrzeug- und Modellbauausstellung
- Überschlagsimulator der Polizei
- Präsentation des Technischen Hilfswerks
- Infostand des Feel Good Gesundheitszentrums

**Zudem gibt es Eisbein, Spezialitäten vom Grill,
Kaffee und Kuchen!**

Wir freuen uns auf Euch!



Freiwillige Feuerwehr Luckenwalde, Markt 10; 14943 Luckenwalde; 03371/672242

Aus dem Inhalt

Wie finde ich eine Beschlussvorlage im Internet? – Letzter Teil	S. 3
Termine für Laubsammlung durch den Städtischen Bauhof	S. 4
Sprechzeiten von Jens Bunk – Sozialarbeit an Grundschulen	S. 5
Skater- und Behindertenfest in Kolzenburg	S. 7

Neues aus dem Rathaus

Sitzungstermine Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist fünf Tage vor dem Sitzungsbeginn als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.

- 27.09./17:00 Uhr Stadtverordnetenversammlung
 04.10./18:30 Uhr Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt
 05.10./18:30 Uhr Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
 06.10./18:30 Uhr Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung
 10.10./18:30 Uhr Finanzausschuss
 11.10./18:00 Uhr Hauptausschuss

– Änderungen vorbehalten –

Einwohnerfragestunde – Hinweise zum Verfahren

Zu Beginn einer jeden Stadtverordnetenversammlung und den Sitzungen der Fachausschüsse ist eine Einwohnerfragestunde anberaumt.

Hier haben Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zu den **Beratungsgegenständen** vorzubringen.

Des Weiteren wird die Möglichkeit eingeräumt, zu **städtischen Angelegenheiten**, die nicht auf der Tagesordnung stehen, Fragen zu stellen und Vorschläge zu unterbreiten.

Allerdings sind Anfragen zu Tagesordnungspunkten, die auf der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils einer Sitzung stehen, **unzulässig**.

Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen sollten kurz und sachlich dargelegt werden (gemäß § 13 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 3 Geschäftsordnung).

Sie können nur in der Einwohnerfragestunde gestellt werden. Im weiteren Sitzungsverlauf sind Bürgeranfragen nicht mehr zulässig.

Samstagsprechzeit beim Einwohnermeldewesen Luckenwalde

Die nächste Samstagssprechzeit findet am **1. Oktober von 09:00 bis 11:00 Uhr** in der Abteilung Einwohnermeldewesen im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, statt.

Die Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen.

An diesem Tag ist ferner die Bürgerinformation im Foyer des Rathauses von 9 bis 11 Uhr besetzt. Hier können u. a. Wohngeldanträge abgeholt werden. Beim Standesamt (Abteilung Personenstandswesen) können nach Rücksprache Termine für einen Samstag vereinbart werden (Tel. 03371/672-251 bzw. -214).

Sprechzeit der Schiedsstellen

Am 4. Oktober von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12 a – rechter Eingang, Erdgeschoss. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294. Postanschrift: Markt 10, 14943 Luckenwalde.

- Schiedsstelle I Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde
 Schiedsperson: Frau Annelorle Wulf
Schiedsstelle II Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg
 Schiedsperson: Herr Björn-O. Müller

Das Rathaus zeigt sich – Tag der offenen Tür am 5. November

Am 5. November öffnet die Stadtverwaltung Luckenwalde, Markt 10 von 9:00 bis 12:00 Uhr ihre Türen. Außerhalb der üblichen Sprechstunden haben Interessierte die Gelegenheit zu außergewöhnlichen Einblicken in den Verwaltungsbetrieb.

Informieren Sie sich über Ausbildungsmöglichkeiten im Rathaus. Dazu stellen Ihnen unsere Azubis die Berufsbilder und Ausbildungsgänge von

- Verwaltungsfachangestellte/r, Fachrichtung Kommunalverwaltung
- Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienst, Fachrichtung Bibliothek
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Schwerpunkt Aufbau und Durchführung

vor.

Kommen Sie mit den Mitarbeitern ins Gespräch, lassen Sie sich über Verwaltungsabläufe ins Bild setzen.

Als Rahmenprogramm erwartet Sie u. a.: Präsentation des Fahrzeugparks von Feuerwehr und Bauhof, Kurzvorträge zur Stadtentwicklung, Fundsachenversteigerung, Erinnerungsfotos mit Amtskette am Bürgermeisterschreibtisch, Büchertisch und Trödelmarkt, Speisen und Getränke, Kinderbetreuung.

Wir kümmern uns darum, versprochen!

Maerker
Luckenwalde

Die Straßenlaterne funktioniert nicht und Sie stehen im Dunkeln? Ihnen ist irgendwo in Luckenwalde ein verdreckter Gehweg aufgefallen? Sie ärgern sich über ein Schlagloch? Dann sagen Sie uns unkompliziert und schnell im Internet Bescheid. Wir kümmern uns darum. Versprochen!

Klicken Sie dazu auf www.luckenwalde.de das „Maerker Luckenwalde“-Logo an (linke Menüleiste der Startseite). Sie finden das Logo mit dem Link auch unter „Kontakt“. Die Stadt Luckenwalde verpflichtet sich, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.

Wir trauern um den Stadtverordneten

Peter Danzmann

Peter Danzmann hat seit 18 Jahren mit großer Anteilnahme und ausgeprägtem Pflichtbewusstsein als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde gewirkt. Er hat sich in den Diskussionen um die ihm wichtigen Entscheidungen stets dialogbereit gezeigt, einen klaren Standpunkt bezogen und ihn mit Nachdruck vertreten.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden sein Engagement zum Wohle der Stadt Luckenwalde und ihrer Bürger in guter Erinnerung behalten.

Dr. Heidemarie Migulla

Vorsitzende der

Stadtverordnetenversammlung

Elisabeth Herzog-von der Heide

Bürgermeisterin der

Stadt Luckenwalde

Neues aus dem Rathaus

Wie finde ich eine Beschlussvorlage im Internet?

Sie möchten wissen, mit welchen Themen sich die Luckenwalder Stadtverordneten gerade beschäftigen? Sie wollen sich genauer über die aktuellen politischen Debatten in der Stadt informieren? Aber Sie wissen nicht wie? Kein Problem.

Im Internet ist ein Bürgerinformationssystem eingerichtet, das jedem ermöglicht, aktuell und zeitnah öffentliche Unterlagen einzusehen. Dazu gehören die Tagesordnungen aller Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte sowie öffentliche Informations- und Beschlussvorlagen und schriftlich vorliegende Anträge und Anfragen der Stadtverordneten.

Teil 5

Weitere Informationen: Gremien

Wie viele Mitglieder hat der Finanzausschuss? Wer leitet eigentlich den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport? Und wann tagt der Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung das nächste Mal? Schnelle Antworten auf diese und weitere Fragen finden Sie unter der Rubrik **Gremien** im Bürgerportal (www.luckenwalde.de > **Politik & Wahlen** > **Bürgerportal**). Hier finden Sie eine aktuelle Auflistung aller Ausschüsse, Fraktionen, Beiräte usw. Wenn Sie sich für ältere Informationen interessieren, klicken Sie in der oberen, blauen Leiste auf „Wahlperiode wechseln“. So erfahren Sie zum Beispiel, dass der jetzige Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt in der letzten Wahlperiode noch Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt hieß.

Die Tabelle zeigt Ihnen die jeweils letzte und nächste Sitzung des Gremiums an. Ist das Datum in blauer Schrift, ist die Tagesordnung schon eingestellt, zu der Sie ganz einfach mit einem Klick auf das Datum gelangen. Eine Auflistung der Mitglieder des Gremiums erhalten Sie, wenn Sie das jeweilige Gremium in der Liste anklicken. Und unter „Sitzungen“ ist ein Plan aller bisheriger und zukünftig geplanter Sitzungen hinterlegt. Hier finden Sie nicht nur Ort und Zeit sämtlicher Sitzungen dieses Gremiums, sondern können sich auch die öffentliche Bekanntmachung herunterladen, wenn diese schon in das System eingepflegt wurde (in der Regel eine Woche vor Sitzungsbeginn).

Dies war der letzte Teil der Serie „Wie finde ich eine Beschlussvorlage im Internet?“. Alle Beiträge finden Sie auch im Bürgerportal unter der Rubrik **Anleitung/Wegweiser**.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice der Stadt Luckenwalde
Leiterin Christiane Kaiser
Markt 10, 14943 Luckenwalde
Telefon: 03371 672-219
E-Mail: presse@luckenwalde.de

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Der Deutsche Wandertag 2012 – Gäste erwartet buntes Programm

Das Event „Deutscher Wandertag im Fläming 2012“ ist auf den 20. bis 25. Juni 2012 festgelegt. Veranstalter ist der Deutsche Wanderverband, der Ausrichter ist der Märkische Wanderbund Fläming-Havelland. Jährlich kommen viele tausende Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet, um den Deutschen Wandertag mitzuerleben. Aktive Wanderer verweilen über einen Zeitraum von insgesamt 14 Tagen in der jeweiligen Wandertagsregion und kommen auch in den folgenden Jahren gern zurück. Der 112. Deutsche Wandertag wird maßgeblich dazu beitragen, dass der Fläming als eine wanderbare Region in Deutschland bekannt wird.

Wandern in Brandenburg, das genießt man in Naturpark Hoher Fläming, in der Region Niederer Fläming, im Baruther Urstromtal, im Westfläming und Vorfläming, in der Nuthen-Nieplitz-Region und im Teltow. Schon jetzt gibt es im Rahmen der Vorbereitungen des Deutschen Wandertages im Fläming 2012 ein umfangreiches Programm, das die geführte Wanderung, die Nordic-Walking-Tour auf dem Fläming-Walk, die Rad- und Skate-Tour sowie Rollstuhlwanderung auf der Flaeming-Skate anbietet.



Auch in der Kreisstadt Luckenwalde werden viele Wanderfreunde zu Gast sein und hier übernachten. Um Stadt und Umland näher kennenzulernen, stehen den Besuchern verschiedene Angebote zur Verfügung:

- Besuch des 22. Luckenwalder Turmfestes vom 15. – 17.06.
- Radtour auf Teilabschnitten der Rundkurse (R 1 und R 3) der Flaeming-Skate, Wanderung „Rund um das Elsthal“ und Kinderwanderung auf dem Natur- und Forstlehrpfad veranstaltet von der Wandergemeinschaft „Auf Schuster's Rappen“
- Mario Mannhaupt, Kolzenburg „Kunst in Holz & mehr“ bietet Angebote zu den Themen: Kreatives Gestalten, Aktionsprogramme, Wald der Sinne und Erlebniswald an.
- Das HeimatMuseum Luckenwalde lädt täglich zu Turm- und Stadtführungen ein.
- Die Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde öffnet an zwei Tagen jeweils die Tür der St. Johanniskirche am Markt zur Besichtigung und bietet am 24.06. eine Stadtbesichtigung an.

Weitere Informationen, auch zu den Angeboten und Teilnahmebedingungen, finden Sie im Internet unter www.deutscher-wandertag-2012.de sowie im Programmheft. Das Programmheft ist u. a. in der Touristinformation Luckenwalde erhältlich.

Sollten Sie Anfragen zu den Angeboten haben, wenden Sie sich bitte an: Märkischer Wanderbund Fläming-Havelland
c/o Tourismusverband Fläming e. V.
Küstergasse 4, 14547 Beelitz
Tel. 033204/6287-0, Fax 033204/6287-61
E-Mail: info@deutscher-wandertag-2012.de
Internet: www.deutscher-wandertag-2012.de

i. A. Britta Jähner
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Neues aus dem Rathaus

Laubsammlung durch den Städtischen Bauhof – Laubsackausgabe ab 4. Oktober

Die Stadt Luckenwalde bietet den Anliegern an Straßen mit städtischen Bäumen die Möglichkeit, Laub - das im Rahmen der übertragenen Reinigungspflichten anfällt - umweltgerecht und kostenfrei zu entsorgen. Dazu werden ab 04.10.2011 im Rathaus an der Bürgerinformation montags und dienstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Plastiksäcke kostenlos zur Verfügung gestellt. Es wird dahingehend um Verständnis gebeten, dass die Laubsäcke nur gegen Unterschrift ausgeteilt werden. Die Laubsäcke sind an den Abholtagen (Montag und Donnerstag) bis 6.30 Uhr an den Straßenrand zu stellen. Sollten am Abholtag nicht alle Laubsäcke durch den Bauhof abgeholt worden sein, erfolgt die Abfuhr am nächsten Tag.

Die Abholung erfolgt ab dem 10.10.2011 in folgenden Straßen jeweils montags:

Auf dem Sande	Grundweg	Lindenstraße	Schieferling
August-Bebel-Platz	Haag	Markt	Schützenstraße
Baruther Straße	Heidestraße	Marienburger Straße (27–30)	Steinstraße
Baruther Tor	Heinrichsweg	Meisterweg	Theaterstraße
Beelitzer Straße	In der Klosterheide	Mühlenweg	Theatergasse
Brahmbuschstraße	Industriestraße	Müllerweg	Trebbiner Tor
Burg	Jänickendorfer Straße	Neue Baruther Straße	Treuenbrietzener Tor
Dahmer Straße	Jüterboger Straße	Neue Parkstraße	Tuchmacherweg
Elsthaler Straße von Meisterweg bis Jänickendorfer Straße	Jüterboger Tor	Parkstraße	Wiesenstraße
Forststraße	Karl-Marx-Straße	Poststraße	Zinnaer Straße
Gartenstraße	Kirchhofsweg	Rudolf-Breitscheid-Straße	Zum Freibad
Gottower Straße	Kleiner Haag	Rosa-Luxemburg-Straße	
Grünstraße	Kolzenburg	Salzufler Allee	

sowie donnerstags:

Anhaltstraße	Frankenfelde Dorfstraße Richtung Gottsdorf	Mittelstraße	Riedstraße
Bahnhofstraße	Goethestraße	Mozartplatz	Ruhlsdorfer Chaussee bis Nr. 51
Berkenbrücker Chaussee	Heinrich-Zille-Straße	Neue Bussestraße	Schillerstraße
Brandenburger Straße	Industriestraße	Neue Beelitzer Straße	Saarstraße
Buchtstraße	Käthe-Kollwitz-Straße	Petrikirchstraße	Straße des Friedens
Dessauer Straße	Lindenallee	Potsdamer Straße	Triftstraße
	Mauerstraße/Bergstraße	Puschkinstraße	Weststraße

Ordnungswidrig handelt nach Straßenreinigungssatzung § 3, wer anfallendes Laub und Kehricht in die Straßenrinne, andere Entwässerungsanlagen, offene Abzugsgräben oder sonstige öffentliche Einrichtungen und Anlagen verbringt.

Nicht ordnungsgemäß gefüllte Säcke werden nicht abgeholt.

Für andere Grünabfälle werden vom Südbrandenburgischen Abfallzweckverband Laubsäcke für 1,30 € angeboten. Nähere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.sbazv.de oder im [Abfallkalender des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes](#). Für weitere Informationen stehen Ihnen wochentags von 6.30 Uhr bis 15.00 Uhr die Mitarbeiter des Bauhofs unter der Telefonnummer 620382 zur Verfügung.

i. A. Frank Dunker, Leiter Bauhof

Die Stadt Luckenwalde verkauft

Die Stadt Luckenwalde verkauft ein Baugrundstück in Luckenwalde, Kirchhofsweg, voll erschlossen, Gemarkung Luckenwalde, Flur 17, Flurstücke 641/0 und 687/0, Gesamtgröße 686 m².

Mindestgebot: 24.000,00 €

Der Bodenrichtwert beträgt 35,00 €/m².

Jedes Angebot wird berücksichtigt.

Angebote können unter Beifügung einer schriftlichen Bestätigung der finanzierenden Bank, dass

- eine entsprechende Kreditierung erfolgt oder
 - ausreichend Eigenmittel vorhanden sind
- schriftlich eingereicht werden bis zum **31.10.2011** bei der

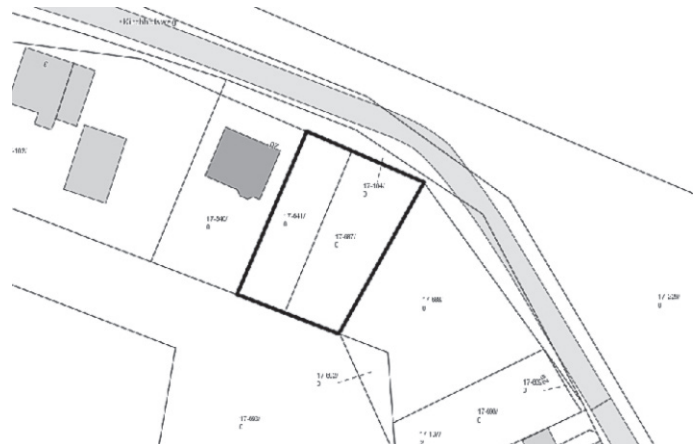
Stadt Luckenwalde

Abt. Grundstücks- und Flächenmanagement

Markt 10

14943 Luckenwalde

Tel. 03371 / 672 362 oder 672 203.



Luckenwalde, den 30.08.2011

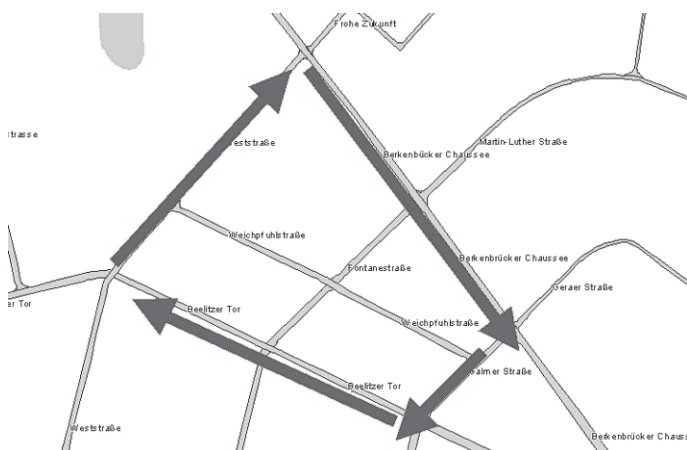
Herzog-von der Heide, Bürgermeisterin

Neues aus dem Rathaus

Verkehrseinschränkungen für die „Kleine Friedensfahrt“ am 28. September

Am 28. September findet die „Kleine Friedensfahrt“ statt. Start und Ziel befindet sich in der Straße „Beelitzer Tor“ in Höhe des Blumengeschäftes „Pflanzenquelle“. Von dort fahren die Kinder in die Weststraße über die Berkenbrücker Chaussee in die Fontanestraße und wieder in die Straße Beelitzer Tor zum Ziel. Diese Runde wird mehrmals absolviert.

Die Anwohner zwischen Weststraße und Fontanestraße sowie die Anwohner an der Berkenbrücker Chaussee können während dieser Zeit **nicht** mit ihren Fahrzeugen rein bzw. raus fahren.



Um diese Veranstaltung ohne verkehrliche Behinderungen durchführen zu können, ist es notwendig, im Streckenverlauf eine Haltverbotsbeschilderung aufzustellen. Die Haltverbotsbeschilderung gilt am Mittwoch, dem **28. September von 12.00 Uhr** bis zum Veranstaltungsende und betrifft den in der Skizze dargestellten Bereich (Karree Weststraße, Berkenbrücker Chaussee, Galmer Straße, Beelitzer Tor).

Zusätzlich wird eine Umleitung ausgeschildert und dieser Bereich in der Zeit von 12.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt.

Wir möchten die Anwohner bitten, die Haltverbote unbedingt einzuhalten. Somit tragen Sie zu einem guten Gelingen der „Kleinen Friedensfahrt“ bei.

i. A. Edith Jänichen

Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde informiert

Veranstaltungen im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein“
Schützenstraße 37 in Luckenwalde

22.09.	09:00 Uhr	Englisch Kurs
26.09.	09:00 Uhr	Englisch Kurs
	10:00 Uhr	AG Barrierefreiheit
	14:00 Uhr	SHG Parkinson
27.09.	09:30 Uhr	Tschechisch Kurs
	13:30 Uhr	Spieler
28.09.	09:00 Uhr	Englisch Kurs
	14:00 Uhr	Seniorenkreis Eisenbahner
29.09.	09:00 Uhr	Englisch Kurs
	15:00 Uhr	SHG Muskelkranke
04.10.	09:00 Uhr	Tschechisch Kurs
	13:30 Uhr	Spieler
07.10.	19:00 Uhr	DARC

Sprechzeiten und E-Mail-Kontakt – Sozialarbeit an Grundschulen

Wie in der Veröffentlichung „Ansprechpartner für Grundschüler, deren Eltern und Lehrkräfte vorgestellt“ in der Pelikan-Post vom 6. September 2011 angekündigt, erhalten Sie hiermit die Sprechzeiten und die E-Mail-Adresse von Jens Bunk. Herr Bunk hat sich zwischenzeitlich mit den Schulen über die Durchführung von Sprechzeiten geeinigt. Ferner bietet Herr Bunk bei Bedarf oder auf Wunsch von Eltern an, diese im Haushalt zur Beratung aufzusuchen, sollten die Erziehungsberechtigten seine angebotenen Sprechzeiten nicht wahrnehmen können. Außerdem berät, unterstützt und begleitet er nach Absprache Eltern bei der Zusammenarbeit mit dem Jugendamt.

Sprechzeiten in den Grundschulen:

zu den Pausenzeiten und nach Schulschluss ab 14:30 Uhr

- Montag Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule
- Dienstag Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule
- Mittwoch Friedrich-Ebert-Grundschulen

Sprechzeit im Beratungsraum, Markt 12 a (1. Etage):

- Donnerstag 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Kontakt:

Jens Bunk

Hauptamt / Sozialarbeit an Grundschulen

Stadtverwaltung Luckenwalde

Markt 12 a, 14943 Luckenwalde

Tel.: 03371 672-287

Fax: 03371 672-407

E-Mail: sozialarbeit-grundschulen@luckenwalde.de

i. A. Britta Jähner

Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Freifahrtregelung für schwerbehinderte Menschen

Der Senioren- und Behindertenbeirat – AG Barrierefreiheit – informiert über die bundesweite Freifahrtregelung für Personen mit dem grün-roten Schwerbehindertenausweis:

Seit dem 1. September können alle Nahverkehrszüge der DB bundesweit ohne zusätzlichen Fahrschein mit dem grün-roten Schwerbehindertenausweis und dem Beiblatt mit gültiger Wertmarke genutzt werden, ist einer Pressemitteilung der DB vom 21. Juni 2011 zu entnehmen. Zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat die DB vereinbart, das im Sozialgesetzbuch verankerte Streckenverzeichnis für schwerbehinderte Menschen zum 1. September 2011 aufzuheben.

Das Streckenverzeichnis definiert den Radius von 50 km rund um den Wohnort eines schwerbehinderten Menschen, in dem er bisher kostenlos die Nahverkehrszüge der DB außerhalb von Verkehrsverbänden nutzen konnte.

Damit können schwerbehinderte Reisende bundesweit durchgängig mit allen Nahverkehrszügen der DB – Regionalbahn (RB), Regionalexpress (RE), Interregio-Express (IRE) und S-Bahn – in der 2. Klasse kostenlos fahren.

Die Regelungen für Begleitpersonen, für die Mitnahme eines Hundes und für kostenfreie Platzreservierungen bleiben unverändert. Das unentgeltliche Reisen innerhalb von Verkehrsverbänden bleibt bestehen.

Neues aus dem Rathaus

Auszug aus dem Amtsblatt Nr. 17 vom 15.08.2011

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde beinhaltet u. a. folgende Bekanntmachungen

Widmung der Erschließungsstraße „Am Nuthepark“

Die Erschließungsstraße „Am Nuthepark“ ist endgültig fertiggestellt worden.

Diese Verkehrsanlage erhält entsprechend dem rechtskräftigen Bebauungsplan 12a/94 „Nuthe Innenstadt Nord“, welcher am 19.07.2006 veröffentlicht wurde, die Eigenschaft eines verkehrsberuhigten Bereiches und wird hiermit für den allgemeinen öffentlichen Verkehr gewidmet (§§ 3 und 6 des Straßengesetzes des Landes Brandenburg (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13. April 2010 (GVBl. I 710, [Nr. 17])). Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Luckenwalde.

Die räumliche Zuordnung des verkehrsberuhigten Bereiches (markiert) ist aus der Anlage der Widmungsverfügung ersichtlich (*Die Anlage kann im Originalamtsblatt sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Bürger-service/Amtsblatt eingesehen werden.*)

Diese Verfügung gilt eine Woche nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Belehrung über den Rechtsbehelf

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Luckenwalde – Die Bürgermeisterin –, Rathaus, Markt 10 in 14943 Luckenwalde schriftlich einzureichen und muss dort innerhalb der Monatsfrist eingegangen sein.

Luckenwalde, den 26.08.2011

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann an der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Theaterstraße 16d, in der Stadtbibliothek, Bahnhofplatz 5 sowie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11 abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de zum Download zur Verfügung.

Es erscheint in der Regel einmal im Monat.

Veranstaltungsrückschau

Grafisches Werk von Henri Matisse im Original – Ausstellungseröffnung im HeimatMuseum

Großer Andrang herrschte am 1. September im HeimatMuseum der Stadt Luckenwalde, als die Ausstellung „Henri Matisse – Originale“ feierlich eröffnet wurde.

Der vielseitige, französische Künstler Henri Matisse, der von 1869 bis 1954 lebte, gilt als einer der wichtigsten Künstler der Moderne. Die Sonderausstellung in Luckenwalde zeigt ihn jedoch nicht als Maler, sondern präsentiert sein grafisches Werk: Leihgaben aus der Galerie Sundermann in Würzburg wie originale Lithografien, Buchillustrationen, Radierungen und Scherenschnitte. Diese bezeichnete Matisse selbst als den Höhepunkt seines Lebenswerkes. „Der Maler entdeckt den Scherenschnitt als gänzlich andere Methode, Bilder zu machen. Die Trennung zwischen hoher Kunst und Orna-

ment findet der Künstler im Scherenschnitt aufgehoben.“, so Museumsleiter Roman Schmidt bei der Eröffnung. Matisse färbte Papierbögen ein und schnitt ohne Vorzeichnung Formen aus. „Die Scherenschnitte sind“, so Matisse, „das einfachste, das direkteste Ausdrucksmittel, das ich bis heute gefunden habe.“

Henri Matisse wollte ursprünglich Rechtsanwalt werden, als ihn eine Operation ein Jahr lang ans Bett fesselt. „Seine Mutter schenkt ihm zum Zeitvertreib – denn Fernsehen oder Spielekonsolen gibt es ja noch nicht – einen Malkasten und Henri beginnt vom Bett aus seinen kometenhaften Aufstieg zu einem der bedeutendsten Künstler der klassischen Moderne.“, berichtete Schmidt über den Werdegang von Matisse. Der Museumsleiter zeigte sich stolz darauf, dass in Luckenwalde originale Werke ausgestellt werden können: „Sie strömen strahlende Freude aus, beschwingte Leichtigkeit und ungetrübte Klarheit.“ Henri Matisse selbst beschrieb sein Werk so: „Ich habe immer versucht meine Anstrengungen zu verbergen und wünschte, dass meine Arbeiten die Leichtigkeit des Frühlings hätten. Keiner konnte erkennen, wie viel Mühe mich das gekostet hat.“

Die Ausstellung „Henri Matisse – Originale“ kann noch bis 23. Oktober im HeimatMuseum Luckenwalde, Markt 11, besichtigt werden. Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag 10 - 17 Uhr, Donnerstag 10 - 18 Uhr, Samstag 10 - 14 und Sonntag 13 - 17 Uhr.

i. A. Sonja Dirauf

Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Heimat Museum
Luckenwalde



Foto: Serena Nittmann

Veranstaltungsrückschau

Skater- und Behindertenfest in Kolzenburg



Bereits zum 11. Mal wurden am 4. September in Kolzenburg Skaten und Integration bei einem großen Fest verbunden. Zahlreiche Menschen mit und ohne Behinderung feierten zusammen bei strahlendem Sonnenschein. Ein Sechstel aller Brandenburger haben eine Behinderung, wusste Landrat Peer Giesecke. Er erinnerte sich an einen Unfall bei Blitzeis, der ihm ein verletztes Knie und zwei Krücken eingebracht hatte. „Es kann so schnell gehen. Da sieht man die Welt plötzlich ganz anders als vorher.“ Die Integration von Menschen mit Behinderungen bringe für alle Vorteile: „Mit jedem Freund wird das Leben reicher, egal ob behindert oder nicht.“

Auch Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide freute sich über das Fest und besonders über die diesjährige Spende, mit der ein Poollift für die Fläming-Therme bezahlt werden kann. Insgesamt 6600 Euro kamen zusammen; Hauptsponsor war die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam. Der Lift kann an allen drei Becken angebracht werden und ermöglicht durch einfache Bedienung, dass Menschen mit Behinderung problemlos ins Becken gelangen können. Frau Herzog-von der Heide bedankte sich bei den Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass noch mehr behinderte Menschen Badespaß in der Fläming-Therme genießen können.

Der Behindertenbeauftragte des Landes Brandenburg, Jürgen Dusel, freute sich über das tolle Wetter und die Veranstaltung, die wieder von Ina Landmann, Behinderten- und Seniorenbeauftragte des Landkreises Teltow-Fläming, organisiert wurde. „Die Fläming-Skate ist ein gutes Beispiel für eine Einrichtung, die jeder nutzen kann.“ Wie jedes Jahr waren Musik, Tanz, Hüpfburg, Schlemmereien und Beschäftigungsmöglichkeiten aller Art geboten. Luftballons stiegen, verbunden mit guten Wünschen, in den Himmel, die Line-Dance-Gruppe des Familienentlastenden Dienstes und die Gruppe „Trommelfieber“ der Kreismusikschule Teltow-Fläming zeigten ihr Können und Kinder der Kita „Vier Jahreszeiten“ tanzten als Glühwürmchen verkleidet über die Bühne. Menschen, die sich besonders für Behinderte einsetzen, wurden geehrt und die Rollstuhlstaffel brachte allen viel Spaß. Daneben konnte man basteln, sich an Ständen informieren oder sich beim Büchsenwerfen und Sockenweitwerfen probieren.

i. A. Sonja Dirauf

Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice



Veranstaltungsrückschau

Luckenwalder Stadtgeschichte(n) – 24. Vortrag „1517 - 2017 500 Jahre Reformation ‚Neues‘ vom Ablasshändler Johann Tetzel – Jüterbog, Zinna, Luckenwalde und die Reformation“

Gehalten am 24. Juli 2011 in der St. Jakobikirche Luckenwalde von Dietrich Maetz. Teil 4

Tetzel reiste im Herbst 1517 von Berlin über Trebbin in das als besonders fromm und glaubenstreu geltende Jüterbog. Auf diesem Weg muss er durch Luckenwalde gekommen sein. Es ist anzunehmen, dass er auch hier – Luckenwalde hatte damals rund 700 Einwohner – Station gemacht hat, um seine Ablassbriefe zu verkaufen. Berichte darüber und überhaupt aus dieser Zeit gibt es nicht. „Die Luckenwalder Kirche...“, so Priebe in seiner 1900 erschienen Geschichte der St. Johanniskirche „...tritt erst 1540 kurz vor Einführung der Reformation wieder ins Licht der Geschichte“.

Die Stadt Jüterbog hatte damals rund 4.000 Einwohner und war damit größer als Wittenberg oder Halle und besaß „...drei Pfarrkirchen - die Marienkirche, die Nikolaikirche und die Mönchenkirche, zwei Klöster...“ – das Marienklöster der Zisterzienser Nonnen am Dammtor und das hinter der heutigen Mönchenstraße gelegene Franziskaner Kloster, „...zwei Hospitäler mit Kapellen, ein heiliges Kreuz, eine Schlosskapelle, eine Jerusalemkapelle, eine Kalandsbrüderschaft, eine Brüderschaft der Elenden, eine Marien- und eine Annenbrüderschaft. Außerdem hatte jede Innung einen besonderen Altar mit Schutzpatron und Messpriestern.“

Tetzel hatte sich in dem gegenüber der Nikolaikirche gelegenen Bürgerhaus des Gerichtsschöffen Benedikt Teupitz einquartiert. Dort gab es ein beim Stadtbrand vom 11. November 1478 stehen gebliebenes, als Hauskapelle hergerichtete Doppelgewölbe, die noch heute existierende Tetzelkapelle. Nicht dort, sondern in der St. Nikolaikirche betrieb Tetzel seinen Ablasshandel. Nachdem Luthers 95 Thesen sehr rasch gedruckt an die Öffentlichkeit und auch nach Jüterbog gelangt waren, wurde ihnen eine, von Luther nicht erwartete öffentliche Aufmerksamkeit zu Teil und sie wurden damit zum Auslöser der Reformation. Luthers Wunsch nach innerkirchlicher Erneuerung und die Auseinandersetzung mit deren Gegnern führten letztlich zu der von Luther ursprünglich nicht beabsichtigten Kirchenspaltung.

In Erich Sturtevant's 1933 erschienener „Chronik der Stadt Jüterbog“ heißt es: „...Als Tetzel sich den Toren Jüterbogs näherte wurde er, da der Ablass hoch begehrt war, aufs feierlichste eingeholt und zur Nikolaikirche begleitet.“ weiter heißt es: „...Da aber in Wittenberg viele Jüterboger studierten und des Bürgermeisters Sohn Ambrosius daselbst Professor war, bekam Tetzel sogleich Luthers Lehrsätze in die Hände. Darüber und weil immer weniger kamen, seine Ablassbriefe zu kaufen, erklärte er Luther zum Ketzer und verbrannte dessen 95 Thesen auf dem Marktplatz und drohte, dass alle Ketzer, welche seinen Ablass zu verkleinern suchen würden, ebenfalls verbrannt werden sollten. Im November 1517 verließ Tetzel sang- und klanglos Jüterbog.“

Jüterbog war einer der letzten, vielleicht sogar der letzte Auftritt Tetzels als Ablassprediger, denn bald danach lebte er wieder im Dominikanerkloster St. Pauli in Leipzig.

Bereits ab Ostern 1519 predigte Franz Günther in der Jüterboger St. Nikolaikirche als erster Geistlicher ganz im Sinne Luthers. Im gleichen Jahr predigte dort auch kein geringerer als Thomas Müntzer.

In einer Streitschrift des Jüterboger Franziskanermönchs Bernhardus Dapen gegen Müntzer tauchte erstmals die Bezeichnung „Lutheraner“ auf, damals allerdings als Schimpfwort. Hier sei eingefügt, dass sich Luthers Anhänger zuerst „Martinianer“ nannten und dass die Bezeichnung „Protestanten“ auf Proteste der evangelischen Stände auf dem Reichstag

zu Speyer 1529 zurückgeht. Die Kirchen der Reformation selbst wählten – um deutlich zu machen, dass sie ausschließlich die Bibel als Quelle akzeptieren – für sich die Bezeichnung „evangelisch“.

Wieder zurück nach Jüterbog. Sturtevant schreibt: „Wir sehen in den nächsten Jahrzehnten, durch des Reformators persönlichen Einfluss ... Jüterbog allmählich zu einer protestantischen Stadt werden, freilich nicht ohne harte Kämpfe.“ Die hartnäckigsten Widersacher und Streiter gegen die Lutheraner waren die Franziskanermönche. Ihr Kloster in Jüterbog war eine Tochtergründung des Grauen Klosters zu Wittenberg und erst 1480 war mit dem Bau begonnen worden, d. h. zu Beginn der Reformation war es noch nicht in allen Teilen vollendet. Heute ist es das Jüterboger Kulturquartier.

Ich sagte es schon, über das Luckenwalder Geschehen in der unmittelbaren Reformationszeit gibt es keine Berichte. Luckenwalde war 1285 „*oppidum et castrum*“, also Stadt und Burg, samt der 11 zur Herrschaft gehörenden Dörfer an das Kloster in Zinna verkauft worden. Damit war die Luckenwalder Entwicklung 262 Jahre lang auf das Engste mit dem Kloster verbunden. Für die Mönche war Luckenwalde nur eines ihrer vielen Klosterdörfer, in denen sie schalten und walten konnten, wie sie wollten. Sie waren gleichzeitig die unmittelbaren geistlichen und weltlichen Herren. Die Luckenwalder waren dem Kloster abgabepflichtig. Wer, wann, was und wie viel

zu geben hatte, war im Zinnaer Landbuch akribisch festgehalten. Daneben bestand Lehnspflicht. Die Luckenwalder mussten z. B. für eine bestimmte Zeit des Jahres kostenlos im Klosterwald arbeiten oder Fuhrleistungen erbringen. Auch militärisch musste dem Kloster gedient werden.

Als 1539 Kurfürst Joachim II (Hector) in Brandenburg die Reformation einführte und dem Kloster das Verfügungsrecht über sein Vermögen absprach, ging auch für Luckenwalde die Klosterzeit zu Ende. Als eine der letzten Amtshandlungen übertrug Abt Mattheus 1540 dem Luckenwalder Rat die Gerichtsbarkeit in allen Polizeisachen. Der Klostersvogt blieb bis zur endgültigen Auflösung des Klosters als Übereichter für Luckenwalde die höhere Instanz. 1543 wurde Luckenwalde evangelisch. Michael Burchard wurde erster evangelischer Oberpfarrer und Mattheus Rank erster evangelischer Lehrer. 1553 verließ Abt Valerius und mit ihm die letzten Mönche Zinna. Sie zogen, wie es heißt, nach Osseg in Böhmen. Damit hörte das Zinnaer Kloster auf zu existieren. Im gleichen Jahr wurde es säkularisiert und zur Domäne des Bistums Magdeburg. Das Zinnaer Rentamt übernahm die Verwaltung des in „Luckenwaldischer Kreis“ umbenannten Klostergebiets und der vom Erzstift Magdeburg eingesetzte Amtshauptmann Lippold von Klitzig wurde Herr über Luckenwalde und die umliegenden Klosterdörfer. Statt der Mönche trieb er nun die Steuern ein.

Die Auseinandersetzungen zwischen der römisch-katholischen Kirche und den sich zu Luther bekennenden Christen führte zu langen, blutigen Kämpfen, von denen auch Luckenwalde unmittelbar getroffen wurde. Emil Koitz berichtet 1930 in seiner Chronik der Stadt Luckenwalde, dass 1546 Don Inigo Peralta durch das schon evangelische Luckenwalde zog und wie ein Schlächter wütete, u. a. ließ er den Prediger im Gotteshaus erhängen. Peralta war ein Neffe von Herzog Alba, der 1547 im Schmalkaldischen Krieg das Heer Kaiser Karl V gegen die Protestanten befehligte.

Soweit der Rückblick auf die Geschehnisse in Jüterbog, Zinna und Luckenwalde in der Reformationszeit.

Fortsetzung folgt

Luckenwalder
Stadtgeschichte(n)
Heimat Museum
Luckenwalde

Veranstaltungstipps

Stadttheater Luckenwalde – Theaterfest 2011

THEATERFEST 2011

Samstag, 24. September, 20:00 Uhr, Theatersaal

Rock'n'Roll-Rendezvous mit der SPIDER MURPHY GANG „I ziaig's net aus, meine Rock'n'Roll Schuah!“

Diese Songzeile aus dem gleichnamigen Song der Spider Murphy Gang (für des Bayrischen Unkundige: „Ich ziehe meine Rock'n'Roll-Schuhe nicht aus!“) sagt eigentlich alles: die Spider Murphy Gang ist noch da. Und nicht nur das – sie ist besser als je zuvor.



Die Veröffentlichung von Hits wie „Skandal im Sperrbezirk“ ist nun schon mehr als 25 Jahre her – aber die Live-Konzerte der Band sind immer noch packende Performances einer exzellenten Band, die den Rock'n'Roll im Blut hat - und in den Fingern.

Wer bislang die Spider Murphy Gang nur von ihren Platten kennt, sollte unbedingt mal einen Live-Auftritt erleben: da rocken die Gitarren, das Piano rollt in bester Boogie-Manier und die ganze Band versprüht Spielfreude und gute Laune, dass niemand auf die Idee käme, hier Veteranen aus den Achtzigern vor sich zu haben.

Serviert wird dem Publikum eine deftige Rock'n'Roll-Party „Skandal“ bis zum „...Hofbräuhaus“.

Eintritt: 25,00 € auf allen Plätzen

inkl. Aftershowparty mit den „Berlin Rock'n'Rollers“ im Theaterkeller

Samstag, 24. September, 22:00 Uhr, Theaterkeller Aftershowparty mit den „Berlin Rock'n'Rollers“

Der Bandname ist Programm. Die „Berlin Rock'n'Rollers“ touren seit 10 Jahren gemeinsam durch die Lande und verbreiten dabei beste Stimmung. Der weiße Kontrabass, die roten Jacken, Musik, die Jung und Alt vom Hocker haut und dazu eine aktive Show mit ansprechender Moderation und witzig spontanen Dialogen. Das sind die Zutaten, mit denen die Band das Publikum begeistert.

Eintritt: 12,00 €

VORSCHAU:

Freitag, 30. September, 20.00 Uhr, Theatersaal

Mathias Richling mit seinem aktuellen Programm:
„Der Richling Code“



So oft und gerne der schwäbische Menschen-Beobachter, Politik-Deuter und sarkastische Wahrsager Mathias Richling bei Ihnen im Wohnzimmer via TV (zum Beispiel: „STUDIO RICHLING“, SWR Fernsehen) zu Gast ist: am liebsten kommuniziert er doch direkt und live mit Ihnen.

Die neue Richling-Show über den Missbrauch in Deutschland ist ebenso zukunftsweisend wie vergangenheitsbewältigend. Sie sollten nicht versäumen, die Qualität der völlig neuen Richling-Parodien live zu überprüfen.

Eintritt: 25,00 €

Dienstag, 4./ Mittwoch, 5./ Donnerstag, 6. Oktober

jeweils 19.00 Uhr, Theatersaal
Luckenwalde Live



Der Heimtforscher Dietrich Maetz präsentiert drei Vorträge aus der Reihe der „Luckenwalder Stadtgeschichte(n)“, untermalt durch Filmmaterial aus dem HeimatMuseum Luckenwalde.

Dienstag, 4. Oktober

„Einmal rund um den Luckenwalder Markplatz“

Eine Wanderung durch die Luckenwalder Vergangenheit

Mittwoch, 5. Oktober

„Einmal die Breite rauf und runter“

Ein historischer Spaziergang durch das Luckenwalder Stadtzentrum

Donnerstag 6. Oktober

„1781 – 2011 / 230 Jahre Geraer Colonie“

Die Geschichte der Käthe-Kollwitz-Straße

Eintritt: 3,00 € je Veranstaltung

Eintrittskarten erhalten Sie in der Touristinformation, Markt 11, Tel. 03371 – 672500.

Im Internet unter: <http://www.luckenwalde.de/kultursp/theater/spielplan.htm> (oder einfach auf die Fotos im Internet klicken).

Veranstaltungen im Kulturquartier Mönchenkloster

Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog

- 22.09., 19.30 Uhr „Tast the wast“ – globale Lebensmittelverschwendung – Ein Dokumentarfilm von Valentin Thurn, anschließend Filmgespräch
- 24.09., 19.30 Uhr „Das Rokokokomplott“ – Friedrich der Große! – und der Müller von Sanssouci in einer preußischen Kriminal-Comödie
- 27.09., 19.30 Uhr „400 Jahre Fürstentag in Jüterbog“ – Vortrag mit Prof. Dr. Göse (Uni Potsdam)
- 28.09., 10-15 Uhr Colloquium „400 Jahre Fürstentag in Jüterbog“ – Einführung in das Thema (Vortrag Prof. Dr. Göse, Uni Potsdam), „Im Netz der Mächte“ (Vortrag Ralf Gebuhr M. A.), Besichtigung des Hauses Zinnaer Str. 22/23 aus dem Jahr 1611, „Solch ein Gewimmel“ (Vortrag Dr. Norbert Göbler), Anmeldungen unter moenchenkloster@jueterbog.de
- 30.09., 19.30 Uhr Südtirol durch die 3D-Brille – Dia-Show von Karl Amberg

Kartenvorverkauf und Information: Stadttinformation, Tel. 03372/ 463113;

Fax: 03372/ 463 450, www.moenchenkloster.jueterbog.de;

moenchenkloster@jueterbog.de

Freiluftschach auf dem Boulevard

Einmal im Monat sind alle Schachfreunde herzlich eingeladen um miteinander einige Partien zu spielen. Nächster Termin ist am 2. Oktober. Unter Anleitung passionierter Schachspieler können dabei Züge geübt oder verbessert werden. Beginn ist um 15.00 Uhr.

Kunsthalle Vierseithof

25.09. bis 20.11. – Jörg Enert – Malerei / Grafik – Neue Leipziger Schule

1. LSC – Bundesliga Ringen – nächste Heimkämpfe

Beginn jeweils 19:30 Uhr, Flämingshalle Luckenwalde:

1. Oktober

1. LSC – RV Thalheim

8. Oktober

1. LSC – KSV Aalen 05

16. Oktober

1. LSC – SV Johannes Nürnberg

Veranstaltungstipps

Erntedankfest im Café „Zum alten Hut“

Schützenstraße 4-5, Luckenwalde

Donnerstag, den 29. September 2011, 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Demenz Teltow-Fläming

- 14.30 Uhr: Erntedankandacht mit Pfarrer Detlev Riemer in der Kapelle des Seniorenstifts St. Josef
- 15.00 Uhr: Kaffee und Kuchen
- 16.00 Uhr: Erntedank mit den Kindern des evangelischen Kindergartens
- 16.30 Uhr: Schlager und Volksmusik mit Alf Weiss
- 17.30 Uhr: kleiner Imbiss

Diese Veranstaltung ist besonders geeignet für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.

Für Kaffee, Kuchen und Getränke berechnen wir 8,50 € pro Person. Gern holen wir Sie nach vorheriger Absprache ohne zusätzliche Kosten von zu Hause ab und bringen Sie gegen 19 Uhr wieder heim. Tel. 03371 – 40360

Herbstfest auf der Festwiese am Meisterweg

Vom 14. bis 17. Oktober veranstaltet Schausteller Frank Hildebrandt in Luckenwalde auf der Festwiese am Meisterweg ein Herbstfest.

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für Luckenwalder Stadtblatt „Pelikan-Post“

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10, in der Touristinformation, Markt 11
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 27. September**, 14 Uhr.

Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde per E-Mail an presse@luckenwalde.de.

Leserbriefe werden vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: Dienstag, 4. Oktober

Verantwortlich für die Zustellung: **DIETRICH THIELE AGENTUR**

Werbe- und Verteileragentur

Mühlenstr. 6, 14947 Dobbrikow

Funk: 0 172 / 3 22 61 15

Tel.: 03 37 32 / 4 06 24

Fax: 03 37 32 / 4 06 25



Mitteilungen

Diakonisches Werk – Service- und Beratungsstellen Luckenwalde

Burg 22d

Schuldner- und Insolvenzberatung

Tel.: 03371 – 401 427; Fax: 03371 – 405 29 17

Di. 9 – 11 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung

Tel.: 03371 – 405 29 23, Di. 9 – 14 Uhr

Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen

Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes

Tel.: 03371 – 402 136, Mo. 13 – 17 Uhr und nach Vereinbarung

Jugendmigrationsdienst

Tel.: 03371 – 405 29 28, Di. 10 – 15 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsstelle für Flüchtlinge

Tel.: 03371 – 402 136, jeden Dienstag 14 – 17 Uhr

Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr

03371 – 614 430 oder 404 84 70; E-Mail: luckenwalde@ekbb.de

Wohnungslosenhilfe mobil

Im Krisenfall 0160 – 968 318 58

Schützenstraße 6

Kontakt- und Begegnungsstätte „Lichtblick“

Tel.: 03371 – 406 452, Erstkontakt für Suchtabhängige und Angehörige

In dringenden Fällen: Tel 0172 – 181 99 87

Ausgabe Grüne Laub- und Gelbe Säcke

Gelbe Säcke erhalten Sie bei:

Recyclinghof, Frankenfelder Chaussee; Ihr Platz, Breite Straße 39; Pflanzenquelle Dreisicke, Beelitzer Tor 37a; Lotto-Pressen-Shop, Beelitzer Tor 25; Achtezehner, Rudolf-Breitscheid-Straße 18; Zoo-Paradies Semmler, Fontanestraße 15a; Petra's Lotto-Eck, Jänickendorfer Straße 113; Lotto-Toto, Rudolf-Breitscheid-Straße 122

Grüne Laubsäcke erhalten Sie bei:

Recyclinghof, Frankenfelder Chaussee; Presse-Shop Tinius, Rudolf-Breitscheid-Straße 122; Pflanzenquelle Dreisicke, Beelitzer Tor 37a

Spezialberatung zu Rechtsfragen

Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Deutschen Roten Kreuz bietet an jedem letzten Donnerstag im Monat von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine rechtliche Beratung an.

Erich-Weinert-Str. 46, 15711 Königs Wusterhausen

Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Wir bitten um Voranmeldung unter 03375/2189-70.

Der Kegelsport in Luckenwalde lädt ein

Über folgende Trainingszeiten des Luckenwalder Keglerverbandes 1925 e. V. und des Kegelclub Fortschritt e. V. möchten wir informieren:

Das gemeinsame Kindertraining findet am Mittwoch 15:30 Uhr – 18:00 Uhr und am Freitag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr statt.

Das Training der Erwachsenen des LKV Mittwoch 18:00 Uhr – 21:30 Uhr, Donnerstag 18:00 Uhr – 21:30 Uhr und des KC Fortschritt Freitag 18:00 Uhr – 20:00 Uhr.

Interessierte Kinder ab 8 Jahre und Männer und Frauen jedes Alters sind herzlich willkommen. Das Training findet in Luckenwalde Kegelbahn Bürgerhof, Jüterboger Straße 42 statt. Mitzubringen sind Turnschuhe.

Mitteilungen

Reise nach Afrika – Akademie 2. Lebenshälfte informiert

Eine virtuelle Reise nach Afrika

Fotoreportage und Vortrag von Herrn Klaus Rathgeber zum Leben der Frauen in seiner neuen afrikanischen Heimat. Anschließender Gewürzverkauf
Mittwoch, den 28. September um 15.30 Uhr im Haus Sonnenschein, 14943 Luckenwalde, Schützenstraße 37

Ein gemeinsames Projekt der Akademie 2. Lebenshälfte und des Senioren-Nachbarschaftsheim e. V. Luckenwalde, Unkostenbeitrag 2 €

Englisch Advanced

Kurs vom 28.09. bis 23.11., jeweils Mittwoch von 9.00 bis 12.15Uhr, 32 UE, Teilnehmergebühr: 3 €/UE, „Haus Sonnenschein“, Schützenstraße 37

PC Auffrischkurs mit eigenem Laptop

Kurs vom 4.10. bis 22.11., jeweils Dienstag von 09.00-12.15Uhr /32UE
Teilnehmergebühr 3 €/UE

(Kurs für Fortgeschrittene, Themen werden wiederholt und vertieft)

Anmeldung erforderlich

Informationen und Beratung: Kerstin Hödt & Dieter Jesche, Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg, KS Luckenwalde, 14943 Luckenwalde, Potsdamer Straße 2, Telefon: 03371-402468, Funk: 01520-4069571, Mail: aka-luckenwalde@lebenshaelfte.de, www.akademie2.lebenshaelfte.de

MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff

Mo - Fr 09.00 – 18.00 Uhr Offener Treff aller Generationen – Spiel- und Freizeitangebote

09.00 – 15.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen – Krabbelgruppen

13.00 – 17.00 Uhr Hausaufgabenhilfe

Mo - Do 14.00 – 17.00 Uhr Kiez-Café

Mo 09.30 – 11.30 Uhr Eltern-Baby-Turnen mit Physiotherapeutin

14.00 – 18.00 Uhr Fahrradwerkstatt

15.00 – 17.00 Uhr Kochen und Backen mit den Kindern

Di 10.00 – 17.00 Uhr Allgemeine Sozialberatungen

ab 14.00 Uhr Beratung für Flüchtlinge

17.00 – 18.00 Uhr Aerobic

18.00 – 20.00 Uhr Selbstverteidigung für Frauen

Mi 15.30 – 16.30 Uhr Singen und Tanzen

Do 13.00 – 18.00 Uhr Fahrradwerkstatt

14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag

14.00 – 17.00 Uhr Computerzeit für Kinder

Fr 10.00 – 12.00 Uhr Computer 50+

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

Tel.: 03371/ 4048470, Fax: 03371/ 4052917

E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Wandergruppe „Auf Schusters Rappen“

Montag, 26. September, 10.30 Uhr, Treffpunkt: Skatereinstieg

Radtour nach Jänickendorf (Rundtour) mit Rucksackverpflegung

Dienstag, 4. Oktober, 9.00 Uhr, Treffpunkt: Kreishaus

Radtour nach Baruth, Rundgang durch den Weinberg

Bitte bei Zug-/Bustouren unbedingt 10 Tage vorher anmelden!

Hinweis: Nicht alle Anmeldungen können berücksichtigt werden!

NEU: Radtouren (max. 25 km) am Montag von April bis Oktober + immer einmal im Monat Treffpunkt: Skatereinstieg am Kreishaus um 10.30 Uhr + Neueinsteiger sind herzlich willkommen! Teilnahme auf eigene Gefahr und eigene Rechnung. Änderungen vorbehalten! Infos/Org. 03371/611214

A. Scholz + Montagswanderungen Tel. 611567 (Kurzstrecken bis 4 km)

Veranstaltungen der Volkssolidarität Begegnungsstätte Luckenwalde

- | | | |
|--------|-------------|--|
| 21.09. | 09.00-12.00 | Das Reisecenter der Volkssolidarität ist geöffnet |
| | 10.00-14.00 | Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz |
| | 14.00 | Fit werden und bleiben, Treff der Wandergruppe 55+ |
| | 19.00-20.00 | Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana |
| 22.09. | 09.00-12.00 | Beratung zu dem Thema „Hilfen im Alltag“
in der Dahmer Str. 22 |
| 23.09. | 10.00-14.00 | Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz |
| | 14.15 | Sportgruppe „Fit im Alter“ trifft sich |
| 26.09. | 09.30 | Malerei mit Frau Späth |
| | 13.15 | Wassergymnastik in der Fläming-Therme |
| 27.09. | 13.00 | Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag |
| | 17.00 | Hata-Yoga |
| 28.09. | 09.00-12.00 | Das Reisecenter der Volkssolidarität ist geöffnet |
| | 10.00-14.00 | Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz |
| | 19.00-20.00 | Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana |
| 29.09. | 14.00 | Vortragsreihe der Verkehrswacht
Richtiges Verhalten im Straßenverkehr ob zu Fuß,
mit Rad oder Auto |
| 03.10. | | Feiertag – Keine Veranstaltung |
| 04.10. | 13.00 | Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag |
| | 17.00 | Hata-Yoga |
| 05.10. | 09.00-12.00 | Das Reisecenter der Volkssolidarität ist geöffnet |
| | 10.00-14.00 | Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz |
| | 19.00-20.00 | Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana |
| 06.10. | 09.00-12.00 | Beratung zu dem Thema „Hilfen im Alltag“
in der Dahmer Str. 22 |
| 07.10. | 10.00-14.00 | Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz |
| | 14.15 | Sportgruppe „Fit im Alter“ trifft sich |
| | 15.15 | Kaffeeklatsch nach dem Sport |

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter der Telefonnummer 03371/615354. Natürlich sind wir auch für neue Ideen offen.

Frühstück bei der Volkssolidarität

Wer kennt das nicht? Keine Lust allein zu frühstücken. Niemand ist zum Reden da und lachen kann man sowieso in Gesellschaft besser. Deshalb bietet die Volkssolidarität Luckenwalde jetzt monatlich die Möglichkeit zu vorerst einem gemeinsamen Frühstück in ihrer Begegnungsstätte.

Jeder ist angehalten, es einmal auszuprobieren. Nicht nur Mitglieder. Auch Ihre Gäste können Sie zu uns einladen und Sie sparen sich die Mühe sowie den Stress, den die Bewirtung oder die kleine Wohnung mit sich bringen. Außerdem sei für die Haushaltskasse gesagt, Gaststättenpreise erreichen wir lange nicht!

Das erste gemeinsame Frühstück nehmen wir am Dienstag, dem 11.10.2011 zu uns.

Wir treffen uns dazu um 9:00 Uhr in der Carl-Drinkwitz-Str. 2.

Für eine ausreichende Warendisposition freuen sich auf Ihre Anmeldungen:

Frau Kern Tel. 03371-615354

Frau Kämmerer Tel. 03371-615967

Carl-Drinkwitz-Straße 2, Tel. 03371/615354

Mitteilungen

Kindertanz, Ballett, Hip-Hop, Jazz, Latin Dance

Mit einem besonderen Angebot wartet die Kreismusikschule Teltow-Fläming auf: An ihren Standorten in Luckenwalde und Wünsdorf/Waldstadt finden Tanzkurse für Groß und Klein statt. Die Lehrer Billy Garcia und Svetlana Wolter unterrichten Tanz für Kinder ab 4 Jahren, Hip-Hop für Jugendliche, Jazz, Latin Dance. Außerdem gibt es einen Tanzkurs für Erwachsene. Vor kurzem haben sie im Kinofilm Street Dance 2 mitgespielt, der Anfang 2012 in 3D in die Kinos kommen wird.

Ort und Zeit der Kurse: In Waldstadt, Am Bürgerhaus 1: ab sofort jeden Dienstag, 15.30 bis 20.30 Uhr

Und neu: In Luckenwalde, Ackerstraße 15: ab Oktober 2011 jeden Freitag, 14.00 bis 21.00 Uhr

Information und Anmeldung: Kreismusikschule Teltow-Fläming, Ackerstraße 15, 14943 Luckenwalde, Tel. (03371) 622733, E-Mail: kreismusikschule@teltow-flaeming.de

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst

• Hilfe auf dem letzten Weg im Leben

Ansprechpartnerin: Frau Birgit Vater, Tel. 699177 oder 0173/9575475

Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde

Montag, 15 – 17 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177

• Trauercafé des Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

Treffpunkt in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12a in Luckenwalde einmal monatlich, an jedem 2. Dienstag im Monat von 17 – 19 Uhr; Trauernde haben hier die Möglichkeit, über ihren Verlust, ihre Nöte und Sorgen in kleinem Kreis zu sprechen oder auch nur zuzuhören. Sie können Trost und Zuspruch in ihrer besonderen Situation finden. Zwei ausgebildete Mitarbeiter stehen hilfreich zur Seite.

Ambulanter Dienst Elsthal

Riedstraße 4 - 14943 Luckenwalde

Regelmäßige Veranstaltungen für die Senioren im Wohngebiet:

montags, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr: Brettspiele und Kartenspiele in geselliger Runde, kostenlos

donnerstags, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr: Vitalwertkontrolle, Blutdruck kostenlos, Blutzucker 1,00 € , Cholesterin 1,00 €

Regelmäßige Veranstaltungen für die Gäste der Begegnungsstätte:

dienstags: Backen, anschließend Stuhlgymnastik und Rätselspaß

mittwochs: Ausflug in die nähere Umgebung

donnerstags: gemeinsames Kochen

freitags: Einkauf zu Marktkauf

- 21. September, 10:00 Uhr
Ausflug nach Jänickendorf in die Museumsscheune 8,00 €
- 28. September, 10:00 Uhr
„Ernte Dank Fest“, Begegnungsstätte Riedstr. 4 8,00 €
- 5. Oktober, Mönchenkirche Jüterbog im Anschluss gemeinsames
Kaffeetrinken in der Begegnungsstätte – 10:00 Uhr 8,00 €

Zu allen regelmäßigen Veranstaltungen, Vorträgen und Ausflügen bieten wir Ihnen nach telefonischer Voranfrage gern unseren Haustürservice an, pro Einzelfahrt 1,00 €.

Anmeldungen von 9-15 Uhr telefonisch unter 0 33 71 / 68 999 55

Mitteilungen

Sprechstunde des WEISSEN RING im Kreishaus

Der WEISSE RING – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Donnerstag im Monat von 15 bis 17.30 Uhr Sprechstunden im Kreishaus Teltow-Fläming ab. Der Raum ist der elektronischen Ankündigungstafel zu entnehmen. Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym.

Nächster Termin: 29. September

Fahrten mit dem Reisecenter der Volkssolidarität

18. Oktober, BBI – Ein Flughafen entsteht

Wenn Sie zum Mittagessen nach Diederendorf fahren, sehen Sie schon den neuen Hauptstadt Airport. Auf dem BBI-Infotower gewinnen Sie dann einen Überblick über den Stand der Bauarbeiten. Von der Aussichtsplattform hat man einen beeindruckenden Ausblick, und Sie können selbst erkennen, dass die Arbeiten gut vorangeschritten sind. Anschließend fahren Sie zur Gaststätte „Neu-Helgoland“ zum Kaffeetrinken.

15. November, Radeberger Bier und Blumen der Queen

Zuerst geht es in die Bierstadt Radeberg. Während der Bierseminars unternimmt der Bierkutscher „Ernst“ mit Ihnen einen unterhaltsamen Streifzug durch die Geschichte des Bieres. Das persönliche Bierkennerzertifikat, ein Radeberger Pils und ein kleiner Snack sind inklusive. Nach dem Mittagessen lernen Sie in Wallroda die Kunst der Blumenherstellung kennen. Aus Seide, Satin, Organza und Federn werden in liebevoller Handarbeit Ansteckblumen für Bekleidung und Hüte hergestellt. Selbst der englische Königshof wurde schon beliefert.

Weitere Fahrten:

16.12.2011 Lichterfahrt
Anmeldung: Mittwoch von 9.00- 12.00 Uhr
Volkssolidarität Fläming-Elster
Carl-Drinkwitz-Str. 2
14943 Luckenwalde
Tel. 03371/615354

Veranstaltungen des Ortsvereins Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt

Spielnachmittag:

Jeden Dienstag 14.00 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein
und jeden Donnerstag 14.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Stricknachmittag:

Jeden Dienstag 16.00 Uhr im AWO-Zentrum, Bahnhofstraße 5

Tanzveranstaltung:

21. September, 14.00 Uhr mit der AWO-Disco in der Gaststätte Unger

Radfahrgruppe:

28. September,, 14.00 Uhr, Treffpunkt Ruhlsdorfer Chaussee, Fahrt nach Woltersdorf

Wandergruppe:

28. September,, 10.30 Uhr, Treffpunkt Marktturm

Mitteilungen

Kursangebote der Volkshochschule – jetzt beginnen Veranstaltungen

Beginn	Uhrzeit	Kurs-Nr.	Titel
Di., 20.09.	17:00	N10101	Filmvorführung „Die Mörder sind unter uns!“
Di., 20.09.	18:00	N21300	Weben – Ein Gesicht aus Ornamenten
Di., 20.09.	17:00	N10101	Filmvorführung „Die Mörder sind unter uns“
Mi., 21.09.	15:30	N30245	Aquafitness
Mi., 21.09.	18:00	N50422	10-Finger-Tastschreiben am PC
Do., 22.09.	16:30	N301321	Hatha Yoga
Do., 22.09.	17:00	N10505	Wer hat einen Anspruch auf eine Pflegestufe?
Fr., 23.09.	18:00	N30104	VitaDance – Autogenes Training mal anders
Sa., 24.09.	09:00	N20628	Drehen mit der Töpferscheibe
Sa., 24.09.	10:00	N20100	Biografisches Schreiben
Sa., 24.09.	10:00	N50812	Sprech- und Atemtechnik für Erzieher, Lehrer, Dozenten und andere
Mo., 26.09.	18:00	N10600	Informationsabend zum Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“
Mo., 26.09.	19:00	N10609	LRS-Legasthenie ?? Was ist das??
Di., 27.09.	18:30	N20600	Keramik in Wulsttechnik
Do., 29.09.	18:00	N30222	„Füße gut – alles gut“ mit Ismakogie / Vortrag
Do., 29.09.	19:30	N10622	Medienkompetenz für Eltern – Handy
Do., 29.09.	19:00	N10701	Meditation und Sterben
Sa., 01.10.	08:30	N10611	ADHS – Das Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom
Di., 04.10.	18:30	N30100	Autogenes Training - Einführung

Anmeldung in der VHS-TF, 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2,
Tel. (03371) 608-3142, E-Mail: kvhs@teltow-flaeming.de

Indianerfest

Jüterböckchen – Kleine Hilfe für große Träume e. V. präsentiert das Indianerfest, 24. September, 15 Uhr Reservat Erlebnishof Werder
Traumfängerbasteln, Hufeisenwerfen, grillen, reiten, malen, basteln, schminken... Erlebt die einzigartige Welt der Indianer (rot-)hautnah!

„Wege aus der Brüllfalle“

Vielleicht ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen? Das Kind hört nicht, ist frech und nichts scheint zu helfen, außer es anzubrüllen? Ist dies wirklich die einzige Maßnahme?

Zu dieser Thematik bietet die Erziehungs- und Familienberatungsstelle Luckenwalde am 27. September einen Themenabend für betroffene Eltern an. Von 18.00 – 20.00 Uhr wird zunächst der Film „Wege aus der Brüllfalle“ gezeigt und in einem anschließenden Gespräch mit anderen Eltern und der Beraterin diskutiert und es werden mögliche Alternativen aufgezeigt.

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser kostenlosen Veranstaltung teilzunehmen. Stattfinden wird sie in den Räumlichkeiten der Erziehungs- und Familienberatungsstelle in der Grabenstraße 23, 14943 Luckenwalde.

Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 03371/610542 oder per Email unter efb.luckenwalde@drk-flaeming-spreewald.de

Begegnungsstätte Fidibus Potsdamer Strasse 2

21.09., 11.00 - 16.00 Uhr	Töpfern: Igel, Schnecken
21.09., 14.00 - 16.00 Uhr	Gestalten von Gipsbildern
22.09., 14.00 - 16.00 Uhr	Töpfern: Pilze
22.09., 14.00 - 16.00 Uhr	Karten gestalten mit Gräsern
23.09., 14.00 - 16.00 Uhr	Töpfern: Herbstblätter
23.09., 14.00 - 16.00 Uhr	Besuch der Bibliothek
26.09., 13.00 - 16.00 Uhr	Töpferkurs
27.09., 11.00 - 16.00 Uhr	Töpfern: Seerosen
27.09., 11.00 - 14.00 Uhr	Herbstliche Salate
28.09., 11.00 - 16.00 Uhr	Töpfern: Spardose
28.09., 14.00 - 16.00 Uhr	Wanderung an der Nuthe
29.09., 11.00 - 16.00 Uhr	Töpfern: Häuschen
29.09., 14.00 - 16.00 Uhr	Spielnachmittag
30.09., 11.00 - 16.00 Uhr	Töpfern: Kerzenständer

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um eine Anmeldung. 03371 / 400579;
E-Mail: fidibus@flaeming-net.de
Für jede Veranstaltung wird ein kleiner Unkostenbeitrag veranschlagt

ZEICHNEN und MALEN

Jeden Dienstag um 14.00 Uhr sind „Köner und Laien“ recht herzlich in der Bibliothek im Bahnhof kostenlos zum Zeichnen und Malen eingeladen. Ungezwungen und entspannt treffen wir uns zum Experimentieren und Probieren, um gemeinsam „Neues“ zu entdecken oder „Altes“ aufzufrischen. Nur Mut, auch wenn Sie (Frau oder Mann) in der Schulzeit zum letzten Mal mit Buntstiften und Wasserfarben gezeichnet bzw. gemalt haben. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und persönliches Kennenlernen. Rückfragen/Anmeldungen unter der Tel.-Nr.: 03371/642712.
Astrid Gunkel/Gabriele Knobloch

Arbeitslosen-Service Luckenwalde

Verbraucherinsolvenzberatung

nach Terminabsprache Frau Vogel Tel.: 0331 / 20 12 78 46

Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit?

Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.

Sprechzeiten in der Bürgerberatung, Tel.: 03371 / 61 13 34

Montag bis Donnerstag 9.00 – 15.30 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Zuverdienstanzrechnung. Als Serviceleistung erstellen wir komplette Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.

Skatspielen: Montag, 26. September, 13 Uhr;

Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr.

Luckenwalder Tafel: Montag, Mittwoch, Freitag

Markenausgabe: 11.00 – 11.30 Uhr, ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger unter Tel.: 03371 / 40 05 83

Ausgabe Lebensmittel: Montag: 12.00 – 15.30 Uhr, Mittwoch: 12.00 - 17.00 Uhr, Freitag: 12.00 - 17.00 Uhr

Suppenküche: Montag, Mittwoch und Freitag ab 11.30 Uhr

Arbeitslosen-Service Luckenwalde, Brandenburger Str. 13,

Tel.: 03371 / 61 13 34; Fax: 03371 / 40 05 09

Mitteilungen

Weihnachtsbäume für Marktplatz und Boulevard gesucht

Auch im Jahr 2011 findet am dritten Adventswochenende (8. – 11. Dezember) wieder der traditionelle Luckenwalder Märchenweihnachtsmarkt auf dem Marktplatz und dem Boulevard statt. Um die zahlreichen Besucher aus der Stadt und der Region auch in diesem Jahr wieder weihnachtlich zu verzaubern und auf das schönste Fest im Jahr einzustimmen, laufen beim Veranstalter des Weihnachtsmarktes, dem Stadtmarketing Luckenwalde e. V., die Vorbereitungen schon jetzt auf Hochtouren.

Für die festliche Gestaltung des Weihnachtsmarktes in der Innenstadt ist der Stadtmarketing-Verein derzeit wieder in Luckenwalde auf der Suche nach zwei großen Weihnachtsbäumen, die den Markt und den Boulevard in der Adventszeit festlich erstrahlen lassen sollen. Wenn Sie einen ca. 8 – 14 Meter großen und gut gewachsenen Baum für den diesjährigen Luckenwalder Märchenweihnachtsmarkt spenden möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Christian Könning in der Geschäftsstelle des Stadtmarketing Luckenwalde e. V. Das Fällen und der Transport des Baumes in die Innenstadt werden vom Stadtmarketing-Verein organisiert. Ansprechpartner / Kontakt: Herr Christian Könning, Geschäftsstelle Stadtmarketing Luckenwalde e. V., Tel.: 03371 – 40 65 66, E-Mail: info@city-luckenwalde.de

Welt-Alzheimer-Tag

Im zehnten Jahr seines Bestehens organisiert das Netzwerk Demenz Teltow-Fläming eine Film-Woche zum Welt-Alzheimer-Tag. Dabei werden als Schwerpunktthema die Sorgen der Angehörigen in den Mittelpunkt gerückt. Neben der Aufführung eines einfühlsamen und emotionalen Films über die Höhen und Tiefen einer lebenslangen Liebe sind Fachleute des Netzwerks Demenz Teltow-Fläming zu einer anschließenden Gesprächsrunde mit betroffenen Angehörigen eingeladen. Alle Interessierten im Landkreis Teltow-Fläming, vor allem aber pflegende Angehörige sowie Beschäftigte aus dem Bereich Pflege, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Bei Bedarf einer kostenfreien Betreuung von Angehörigen während der Veranstaltungen bitte telefonisch anmelden unter Tel. (03371) 608-3809. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.netzwerkdemenz-tf.de. Mittwoch, 21. September, 18.30 bis 20.30 Uhr, Stadtbibliothek Luckenwalde, Bahnhofsplatz 5, 14943 Luckenwalde
Eine Veranstaltung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

An die Stricknadeln... fertig... los!

Es ist wieder einmal so weit. ADRA Deutschland e. V. ruft wie jedes Jahr zur Aktion „Kinder helfen Kindern“ auf und die Adventgemeinde Luckenwalde organisiert diese Aktion wieder für unsere Stadt. Die Prospekte sind bereits an alle Schulen und Kindergärten der Stadt verteilt und wir hoffen, dass möglichst viele Kinder, Eltern, Lehrer und Erzieher bereit sind, Weihnachtspäckchen für die Kinder in Ost- und Westeuropa zu packen. Damit wir außer Spiel-, Mal- und Bastelsachen, Hygieneartikel und Süßigkeiten auch warme Kleidung in die Päckchen packen können, bitten wir alle Luckenwalder, die gern stricken, uns bei der Aktion zu unterstützen. Benötigt werden Mützen, Schals, Handschuhe und Socken für Kinder sowie Puppenkleidung und kleine Puppen. Das Handarbeitsgeschäft in der Rudolf-Breitscheid-Straße 10 nimmt gern auch Wollreste entgegen, welche dann kostenlos zum Stricken für die Aktion abgegeben werden. Spenden von Spiel-, Mal-, Schul- und Bastelsachen sowie Hygieneartikel, Süßigkeiten und Stricksachen können in folgenden Geschäften abgegeben werden: Hörgeräte Sager, Markt 7; Handarbeitsgeschäft, Rudolf-Breitscheid-Straße 10 und Goldschmiede Förster, Breite Straße 11. Die Stricksachen werden vor dem Einpacken wie im vergangenen Jahr der Öffentlichkeit präsentiert und von einer Kinderjury prämiert. Sammelschluss ist der 16. November.

In Vorfreude und Erwartung Ihrer Mithilfe

*Ihr Aktionsteam für das Projekt „Kinder helfen Kindern“
der Adventgemeinde Luckenwalde*

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

- **Gottesdienste:** **jeden Sonntag um 18:30 Uhr**
- **Seniorenkreis:** 21.09. um 15:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Wir laden ganz herzlich zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:
 Gottesdienst: jeden Sonntag – 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst
 Samstag – 19:00 Uhr Jugend, Dienstag – 10:00 Uhr Krabbelgruppe
 Männerkreis: 26.09., 19:00 Uhr

Zeugen Jehovas

Zusammenkünfte im Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11, Luckenwalde
 02.10.11 Vortrag: Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten
 9.30 Uhr Redner: Dieter Rimbach (Vers. Borsigwalde)
 07.10.11 Versammlungsbibelstudium
 19.00 Uhr Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich –
 „Das Wort Gottes wuchs weiterhin“
 09.10.11 Vortrag: „Schließe dich Gottes glücklichem Volk an!“
 9.30 Uhr Redner: Andreas Schmid (Berlin)

Weitere Informationen finden Sie unter www.watchtower.org

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

- **Gottesdienste:** jeden Sa, 9:30 Uhr
- **Gespräche über Bibelthemen:** jeden 2. Di (immer gerade KW), 19 Uhr
- **Seniorentreffen:** jeden 2. Do im Monat, 14 Uhr
<http://luckenwalde.adventist.eu>; Telefon 03371/612372

Evangelisch-Lutherische Christugemeinde (SELK)

- **Gottesdienste**
 Sonntag, 25.09. 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
 Sonntag, 03.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

- **Gottesdienst**
 25.09. 9 Uhr St. Petri, 10 Uhr St. Johannis
 02.10. 10 Uhr St. Jakobikirche Erntedankfest, Abendmahl
 und Büchertisch
 14 Uhr Frankenfelde Erntedankfest und Abendmahl
- **Gemeindekreise und Veranstaltungen**
 Gemeindenachmittag im Gemeindehaus St. Petri,
 Mittwoch 28.09., 14.30 Uhr Chorprobe im Gemeinderaum Dahmer Str. 48
 jeden Dienstag ab 19.30 Uhr Junge Gemeinde im Jugendhaus jeden Donners-
 tag um 18 Uhr
 Sonntag, 25.09., 17 Uhr in der St. Johanniskirche, Blechbläserquintett Berlin,
 Musik aus mehreren Jahrhunderten, Eintritt frei/um eine Spende wird gebeten

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph

- **Gottesdienstordnung:**
 Sonntag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
 Montag: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
 Mittwoch: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
 Donnerstag: 18.30 Uhr Anbetung
 19.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
 Freitag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
 Samstag: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
- **Gemeindekreise:**
 Dienstag: 20.00 Uhr Luckenwalde Chorprobe
 Donnerstag: 20.00 Uhr Kolpingsfamilie (vierzehntägig) Luckenwalde
 Freitag: 09.00 Uhr Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)
 Die Pfarrkirche St. Joseph ist immer am ersten Freitag des Monats von 9.30
 - 11.00 Uhr für Besucher geöffnet.
 Internet: www.st-joseph-luckenwalde.de,
 E-Mail: luckenwalde-st.joseph@t-online.de.

Neuapostolische Kirche Luckenwalde

- **Gottesdienste:** sonntags, 09:30 Uhr; mittwochs, 19:30 Uhr

Impressum

Pelikan-Post

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030 / 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide; Markt 10; 14943 Luckenwalde; Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;
 E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de; Internet-Adresse: <http://www.Luckenwalde.de>

Vertrieb:

Thiele Agentur

Die nächste Ausgabe erscheint am **4. Oktober 2011**. Anzeigenschluss ist am **26. September 2011**.

Wettbewerb für gesundes Mittagessen an Schulen

An Brandenburger Schulen sind Ideen für den Wettbewerb „Wir gestalten unser Schulessen attraktiver“ gefragt. Schülerinnen und Schüler können zusammen mit Lehrkräften und Eltern Vorschläge, Konzepte und Verbesserungsvorschläge zum Mittagessen an ihrer Schule einreichen.

Die Ideen können von der Umgestaltung der Räume mit Sitznischen und Tischgemeinschaften sowie selbst gestalteten Wanddeko-rationen bis hin zu Veränderungen im Verpflegungsangebot mit einer zusätzlichen Salatbar oder vegetarischen Menüs mit Obst und Gemüse aus der Region reichen.

Denkbar sind auch gemeinsame Frühstücksaktionen oder Events.

Teilnehmen an „Wir gestalten unser Schulessen attraktiver“ können Schulen, Klassen, Projektgruppen, Arbeitsgemeinschaften und Schülerfirmen.

Die besten Beiträge werden im Januar 2012 vorgestellt und von einer Jury prämiert. Die Projektskizzen können bis 31. Oktober bei der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg eingereicht werden unter:

Projekt Schulwettbewerb 2011

z. Hd. Dr. Maren Daenzer-Wiedmer, Asta-Nielsen-Str. 3, 14480 Potsdam

Tel: 0331 / 620 34 32, oder Email: info@schulverpflegung-brandenburg.de

Weitere Informationen gibt es im Internet unter:

www.bildungsserver.berlin-brandenburg.de/6837.html

Gegen Beteiligung am Modellversuch Mopedführerschein mit 15

Brandenburg wird sich nicht an einem Modellversuch für einen Mopedführerschein mit 15 beteiligen.

Dazu Verkehrsminister Jörg Vogelsänger: „Wir sind gut beraten, es bei 16 Jahren zu belassen.“

Unbestritten gibt es nach Meinung der meisten Fachleute bei allen jungen Verkehrsteilnehmern ein höheres Risiko, so dass von einer steigenden Unfallwahrscheinlichkeit auszugehen ist. Da Unfälle vielfach außerorts stattfinden dürften – auf der Fahrt zur Schule oder in der Freizeit – sind gerade auch schwere Unfallfolgen anzunehmen.“

Um die Mobilität junger Leute auf dem Lande zu verbessern, sollten Mitfahrzentralen an Schulen, Rufbusse oder auch Ruftaxisysteme, letztere ergänzt durch das Fifty-fifty-Ticket für junge Leute, favorisiert werden.

Hintergrund der Debatte um den Mopedführerschein mit 15 ist die Umsetzung der so genannten 3. EU-Führerscheinrichtlinie, die zum 19. Januar 2013 inkrafttreten wird.

Im Zuge der Änderung bei den Fahrerlaubnisklassen wird es auch zur Schaffung einer europäischen Klasse für Mopeds (Klasse AM) kommen. Diese war – wenn überhaupt – bisher nur national geregelt. Sie umfasst: zweirädrige Kraftfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von bis zu 45 km/h (Mopeds), dreirädrige Kraftfahrzeuge bis zu 25 km/h (Trikes), vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge

Das Mindestalter beträgt grundsätzlich 16 Jahre, eine Absenkung bis auf 14 Jahre beziehungsweise Anhebung bis auf 18 Jahre ist nach dieser Richtlinie möglich.